

Hansa-Druckerei Stelzer investiert erneut in MB Bäuerle Falzmaschinen

Effiziente Produktionsabläufe

Die zweitälteste Druckerei Deutschlands, die in Stade ansässige Hansa-Druckerei Stelzer, setzt seit Jahren erfolgreich auf die Falzmaschinenteknologie von MB Bäuerle und investierte vor kurzem in eine vollautomatische Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 des Schwarzwälder Maschinenbauers.

Bereits beim Betreten des Vorrums erkennt der Besucher auf Anhieb, dass es sich bei der Hansa-Druckerei Stelzer um ein Unternehmen mit langer Tradition handelt, denn hier liegt in einer Vitrine eine Altarbibel aus dem Jahr 1702 ausgestellt, die ursprünglich in der Druckerei gefertigt wurde. Die Druckerei selbst entstand bereits 1651. Somit gilt die Hansa-Druckerei als zweitälteste Druckerei in Deutschland. 1910 erwarb der Stader Kaufmann Robert Stelzer die Druckerei. Heute wird das Unternehmen in vierter Generation von Carsten Stelzer zusammen mit seiner Mutter Christiane Stelzer-Muflizovic geführt.

Das Unternehmen zeichnet sich durch sein umfangreiches Produktportfolio aus. Dieses reicht von klassischen Geschäftsdrucksachen über Imagebroschüren, Formulare, Gebrauchsanweisungen bis hin zu Postern, Stanzungen und Spezialanfertigungen. Auf 1.200 qm wird seit 1990 am heutigen Standort produziert. Insgesamt 15 Mitarbeiter sorgen für die reibungslosen Abläufe in dem vollstufigen Druckunternehmen. Das Klientel ist breit gestreut und erstreckt sich von Großkonzernen mit weltweit angesiedelten Standorten bis hin zum kleinen Handwerksbetrieb. Besonders die persönlichen Kundenbeziehungen liegen dem Inhaber am Herzen.

TECHNOLOGISCH AUF DEM NEUESTEN STAND

Für effiziente Produktionsabläufe ist natürlich der Einsatz moderner Technologie von höchster Relevanz. In der Druck-



Überzeugt vom vollautomatischen Maschinenkonzept prestigeFOLD NET 52: Prokurist Carsten Stelzer (re.), Buchbinder Matthias Rudelsberger (li.), hier mit dem MB Bäuerle Vertriebsbeauftragten der Region Nord, Jens Jacobsen.

vorstufe verfügt das Unternehmen über modernste CTP-Technologie, die eine optimale Plattenherstellung gewährleistet. Im Drucksaal stehen insgesamt 11 Druckwerke zur Verfügung. Sehr stolz ist die Inhaberfamilie auf die umfangreich ausgestattete Druckweiterverarbeitung. Mehrere voll programmierbare Hochleistungsschneidemaschinen, ein Sammelhefter mit Umschlaganleger und Trimmer sowie seit kurzem eine vollautomatische Falzmaschine bilden hier den Maschinenpark.

Bereits seit 2000 vertraut man auf die Falztechnologie von MB Bäuerle. „Wir hatten in der Fachpresse einen Beitrag über das Maschinensystem gelesen und daraufhin einen Vorführtermin in der Hamburger Niederlassung von MB Bäuerle vereinbart. Das Konzept hat uns schnell überzeugt, sodass wir uns für die multimaster CAS 52 entschieden“, erinnert sich die Seniorchefin Christiane Stelzer-Muflizovic. 2015 stand dann eine Ersatzinvestition für die vorhandene Falzmaschine an. Aufgrund der jahrelangen positiven Erfahrungen mit der Maschine sowie der guten Betreuung durch den Service und Vertrieb von MB Bäuerle wurde das Nachfolgemodell prestigeFOLD NET 52 angeschafft. Das vollautomatische Falzsystem ist mit sechs Falztaschen im ersten Werk und vier Falztaschen im zweiten Werk ausgerüs-

tet. Die Besonderheit besteht in der komplexen Automatisierung. So richten sich alle relevanten Module vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch per Knopfdruck über das zentral angeordnete Touchscreen-Display ein.

„Unsere Auflagen bewegen sich in der Regel zwischen 5.000 bis 10.000 Exemplaren. Dadurch ergibt sich, dass wir regelmäßig die Maschine umstellen müssen. Aufgrund der Vollautomatik können wir mit dem neuen Maschinensystem die Rüstzeiten erheblich verringern. Auch der Jobspeicher mit seinen 200 Speicherplätzen hilft uns dabei enorm. Manche Aufträge können wir jetzt innerhalb einer Stunde produzieren, für die wir in der Vergangenheit das Vierfache an Zeit benötigt haben“, berichtet Carsten Stelzer.

Zusätzlich ist die prestigeFOLD mit einer Fensterfalztasche für spezielle Falzarten sowie dem Kleinstfalzwerk KF 31 ausgestattet. Das mobile und höhenverstellbare Schwertfalzwerk MS 45 ist ideal zum Falzen von Kreuzbrüchen. Es kann mit dem ersten oder zweiten Taschenfalzwerk gekoppelt werden. Die Schwerteinheit ist um 180° drehbar, wodurch ein Falzen von oben oder unten möglich ist. Ergänzt wird die Anlage durch die Stehendbogenauslage SKM 36, mit der die kleingefalzten Endprodukte sicher ausgelegt werden können.